Mittwoch, 24. Sept. 86, 19.30 h

Es bleibt daher bei folgender

T a g e s o r d n u n g

1. Flächennutzungsplan - 3. Änderung
2. Wahl eines Mitgliedes für den Bau- und Planungsausschuß
3. Goldenes Priesterjubiläum Pater Theoderich
4. Antrag SPD:
   a) Einspruch gegen die Stillegung des Bahnhofs Nackenheim;
   b) Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs Nackenheim-Mainz.
5. Anfrage CDU:
   a) Ausbau des Gehweges Mainzer Straße;
   b) Ausbau der Fischergasse;
   c) Bootsanlegestege Mühlarm;
   d) Antrag auf Aufnahme in die Stadtsanierung;
   e) Anbindung an die L 413.
6. Antrag CDU:
   a) Unterrichtung über die Eigentumsverhältnisse der Gemeinde auf der Koppel nach der Zuteilung im Flurbereinigungsverfahren;
   b) Beratung über die zukünftige Gestaltung und Nutzung der Koppel.
7. Museum - Einbau von Türen
8. Straßenbeleuchtung BÜ 74;
   hier: Vergabe der Arbeiten
9. Flurbereinigungsverfahren Projekt III;
   Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen
10. Informationen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmen die Ausschußmitglieder darin überein, daß den noch nicht anwesenden Ausschußmitgliedern Hoffmann und Schumacher für den Fall des verspäteten Erscheinens, die Möglichkeit gegeben werden soll, sich zu Tagesordnungspunkt 1 zu äußern.
Es wird daher einstimmig beschlossen, Beratung und Beschlußfassung zu TOP 1 an das Ende der Sitzung zu stellen.

/ 3

Ausschußmitglied Bardo Kraus begrüßt aus Gründen der Zeitersparnis für Fahrten zwischen Nackenheim und Mainz, daß der wünschenswerte Verkehrsverbund keine bloße Anbindung an die Buslinien der Stadtwerke sein solle.

Ausschußmitglied Wöll kritisiert hingegen, daß sich gerade bei einem möglicherweise nicht verhinderbaren Wegfall weiterer Züge, bei einem nach Mainz ausgerichteten Verkehrsverbund kaum noch Anbindungsmöglichkeiten in Richtung Oppenheim-Worms anbieten würden.

Der Vorsitzende regt außerdem an, die übrigen Gemeinden der Verbandsgemeinde miteinzuschalten, wenngleich man dem Vorschlag von Ausschußmitglied Bettinger folgen könne, die jetzt schon tangierten Nackenheimer Interessen weiterhin selbständig und somit weniger zeitaufwendig zu vertreten.

Es ergeht daraufhin der

Beschluß :

Haupt- und Finanzausschuß und Bau- und Planungsausschuß empfehlen dem Gemeinderat, daß aufgrund der baulichen Entwicklung der Ortsgemeinde die Notwendigkeit des Anschlusses an einen Verkehrsverbund geprüft wird. Es soll hierzu das Interesse der umliegenden Gemeinden erkundet und Kontakt mit der Verbandsgemeinde Bodenheim, der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, der Stadt Mainz und der Deutschen Bundesbahn aufgenommen werden.

Abstimmung : einstimmig angenommen

TOP 5 - Anfrage CDU :

a) Ausbau des Gehweges Mainzer Straße;
b) Ausbau der Fischergasse;
c) Bootsanlegestege Mühlarm;
d) Antrag auf Aufnahme in die Stadtsanierung;
e) Anbindung an die L 413.

a) Ausbau des Gehweges Mainzer Straße

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Auftrag bereits an die Firma Kessler vergeben sei.

b) Ausbau der Fischergasse

In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende sich zunächst an der Fahrt von Rats-, Ausschußmitgliedern und Anwohnern der Fischergasse zu beteiligen, welche am 25. Oktober 1986 erfolge und die Besichtigung von drei durch die Fa. Hetterich verkehrsberuhigten Gemeinden bezwecke.

c) Bootsanlegestege Mühlarm

Der Vorsitzende erklärt, daß trotz der vom Landrat angekündigten Hilfe, ein Gespräch zwischen Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Wasser- und Schiffahrtsdirektion noch immer nicht stattgefunden habe.
Nun habe er selbst einen Gesprächstermin mit der Wasser- und Schiffahrtsdirektion vereinbart.

d) Antrag auf Aufnahme in die Stadtsanierung

Die Aufnahme in das Programm zur Förderung der Stadtsanierung sei erfolgt. Von zuständiger Stelle sei zwar die Unvollständigkeit des Antrages bemängelt worden, doch habe man dort auch erklärt, daß dies teilweise bei anderen Gemeinden auch der Fall sei.
In diesem Zusammenhang übt der Vorsitzende Kritik an der Bundesregierung, da diese das Stadtsanierungsprogramm groß herausstelle, aber die erforderlichen Mittel noch nicht zur Verfügung habe.
Auf Anregung von Ausschußmitglied Hassemer ergeht der

/ 7